

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Lichtenhagen

Sitzungstermin: Dienstag, 30.03.2010
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:15 Uhr
Raum, Ort: Kolping Initiative Lichtenhagen, Eutiner Straße 20, 18109 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

Sven Bockholdt	FDP
Fred - Jürgen Büchner	DIE LINKE.
Joachim Hoppe	FÜR Rostock
Ralf Mucha	SPD
David Petereit	NPD
Vera Petzold	DIE LINKE.
Dr. Adelheid Pevestorf	DIE LINKE.
Nicole von Leesen	CDU
Maja Woest	CDU

Verwaltung

Frau Ines Gründel	Amtsleiterin Bauamt
Diether Roxin	Ortsamtsleiter OA2

Gäste

Roland Blank	Rostocker Gesellschaft für Stadtentwicklung, Stadterneue- rung und Wohnungsbau mbH
--------------	--

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Ernst Düwel	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	entschuldigt
-------------	------------------------	--------------

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.02.2010
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

- 5 2. Fortschreibung des ISEK der Hansestadt Rostock
- 6 Anträge
- 6.1 Nutzungsänderung von einer Apotheke
- 7 Beschlussvorlagen
- 8 Informationsvorlagen
- 9 Themendiskussion "Endstation Rechts"
- 10 Bericht des Ortsamtsleiters über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches
- 11 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates
- 12 Verschiedenes
- 12.1 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Mucha begrüßt alle anwesenden Ortsbeiratsmitglieder, Gäste und EinwohnerInnen. Die Einladungen hat jedes Mitglied ordnungsgemäß erhalten und die Beschlussfähigkeit ist gegeben, neun von elf Mitgliedern sind anwesend. Als neues Mitglied begrüßt Herr Mucha Frau Petzold und verpflichtet sie per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Pflichten im Ortsbeirat.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung
--

Der TOP 9 muss in dieser Sitzung ausfallen, er wird zu einen späteren Zeitpunkt wieder auf die Tagesordnung gesetzt. Die geänderte Tagesordnung wird mit acht Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.02.2010

Im Protokoll des TOP 7.1. muss es richtig heißen:
Die Beschlussvorlage wird auf einer Sondersitzung des Ortsbeirates Lichtenhagen am 16.03.2010 im Ortsamt Lichtenhagen / Groß Klein, A. – Tischbein – Str. 47 im Beratungsraum, 3. Etage um 18.00 Uhr stattfinden.

Die geänderte Niederschrift wird mit acht Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Der Altbaumbestand in Lichtenhagen nimmt immer mehr ab, diese können nicht alle krank und brüchig sein. Auch sehen die Sträucher sehr schlimm aus, was das Gesamtbild von Lichtenhagen verschlimmert

Jedes Jahr gibt es eine Baumfällliste, die auch auf den Sitzungen des Ortsbeirates bekannt gegeben wird. Für jeden kranken Baum wird ein neuer gepflanzt, es muss aber nicht der gleiche Ort sein

TOP 5 2. Fortschreibung des ISEK der Hansestadt Rostock

Frau Gründel

Das integrierte Stadtentwicklungsgesetz (ISEK) wurde 2001 auf der Basis von Ergebnissen und Erkenntnissen der städtebaulichen und funktionellen Entwicklungen konkretisiert und inhaltlich überarbeitet. Es dient als Grundlage für Planungen, Fördermitteln, Abriss und Rückbau industrieller Plattenbauten Dieser Prozess umfasst mit gesamtstädtisch abgestimmten und koordinierten Maßnahmen in den jeweiligen Stadtteilen auf sich ändernden sozialökonomischen, wohnungswirtschaftlichen und städtebaulichen Bedingungen.

Das ISEK – Konzept erfuhr im Jahr 2004 seiner 1. Fortschreibung und 2008 seiner zweiten Fortschreibung. Es ist die Fortschreibung der Analyse verschiedener Daten Es gibt 3 Teile:

Teil A Gesamtstadt
Teil B einzelne Stadtteile
Teil C Innenstadt

Herr Blank

*Das Konzept enthält die Entwicklung der Jahrgänge 1992 bis 2008, untergliedert in 2001 bis 2008 und 2004 bis 2008.

Abbau der Bevölkerung Lichtenhagen insgesamt 2,8 %
Ranking seit 1992 < 16. Stelle, seit 2001 < 13. Stelle seit 2008 < 12. Stelle
Verlust durch Auswanderung (- 220) und innenstädtischen Umzug (-647)

Gesamtstädtisch hat Lichtenhagen: Erwerbslose von 15 bis 65 Jahre = 2001 = 13,9 %
= 2008 = 11,8 %
SV – Beschäftigte = 2001 = 53,2 %
= 2008 = 46,4 %

Insgesamt belegt Lichtenhagen in der Rubrik Indikator Sozialökonomie 29,38 % (Rang 17) auf ganz Rostock gesehen

Bei den Wohnungsbeständen gibt es einen leichten Zuwachs, 2008 von 0,3 % = normale Entwicklung. Der Leerstand der Wohnungen war 2001 bei 8,5 % und 2008 bei 5 %. Hier besagt der Indikator Wohnen 22,04 % (Rang 17) auf ganz Rostock aus.

Die städtebauliche Analyse (sie hat 40 % Bedeutung für den Städtebau) setzt sich wie folgt zusammen:

1. Lagequalität und Funktionalität
2. Verkehrserschließung
3. Stadtraum
4. Individualität der Wohnungen

Hier muss festgestellt werden, das es für Lichtenhagen noch städtebauliche und wohnungswirtschaftliche Defizite gibt.

Frau Gründel

- Es gibt 5 Gebietstypen:
1. Stadtumbaugebiet mit Handlungsdruck
 2. Stadtumbaugebiet mit abnehmenden Handlungsdruck
 3. Stadtumbaugebiet mit zunehmenden Handlungsdruck
 4. Stadtumbaugebiet mit besonderem Entwicklungsbedarf
 5. Stadtumbaugebiet mit spezifischen Handlungsdruck

> Lichtenhagen gehört zum Gebietstyp Nummer 1. Hier müssen spezielle Konzepte erarbeitet werden.

1. Wohnungsmarktregulierung (von 1990 – 2008 Steigerung der Wohnungswirtschaftlichen Entwicklung – die Bürger möchten größeren Wohnraum)
2. Stärkung der Infrastruktur – Lichtenhagen wächst wieder in der Einwohnerzahl
3. Wertung der öffentlichen und privaten Räume

Vom Ortsbeirat gab es im Jahr 2005, 2007 und 2009 ein Schreiben an den Oberbürgermeister, mit der Bitte um Aufnahme in ein städtebauliches Förderprogramm.

Grundlage zur Aufnahme in solch einen Förderprogramm ist, dass im Herbst 2010 ein Konzept zum Teil B des ISEK vorliegt, das von der Bürgerschaft dann beschlossen werden muss. Bis zum Sommer 2010 werden die Konzeption und der Maßnahmeplan bei der Bürgerschaft vorliegen.

Diskussion:

- keine Möglichkeiten im näheren Umfeld, z. B. Cafe, Spaziergänge
- perspektivisches Umfeld (Uni verliert das Jurastudium) > es müssen Grenzen gesetzt werden, keine Konzentration auf alles möglich
- Auswirkungen neuer Wohngebiete (Ostseewelle oder Kalverrad) > trägt zur Stabilisierung in der Wohnungswirtschaftlichen Standortentwicklung bei, was ein positives Signal für den Ortsteil ist

TOP 6 Anträge

TOP 6.1 Nutzungsänderung von einer Apotheke

Der Voranfrage zur Nutzungsänderung im Vereinfachten Baugenehmigungsverfahren von einer Apotheke in eine Spielhalle wird nicht zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	x
Dafür	
Dagegen	8
Enthaltungen	1

TOP 7 Beschlussvorlagen

TOP 8 Informationsvorlagen

TOP 9 Themendiskussion "Endstation Rechts"

Der Themenpunkt wird zu einem anderen Termin noch einmal aufgenommen

TOP 10 Bericht des Ortsamtsleiters über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches

Herr Roxin:

1. Nachtrag zur Baumfällliste 2009 / 2010:

2 Weiden	> keine Bruchsicherheit	< Alter: 40 Jahre
11 Pappeln	> keine Bruchsicherheit	< Alter: 40 - 50 Jahre
1 Birke	> abgestorben	< Alter: 40 Jahre
3 Erlen	> abgestorben	> Alter: 20 Jahre
2 Pappeln	> Stammfußfäule	> Alter: 50 Jahre
1 Pappel	> abgestorben	> Alter: 50 Jahre
5 Ahornbäume	> abgestorben	> Alter: 20 Jahre
1 Ahornbaum	> keine Bruchsicherheit	> Alter: 15 Jahre
1 Birke	> abgestorben	> Alter: 20 Jahre
8 Pappeln	> keine Bruchsicherheit	> Alter: 50 Jahre
1 Ahornbaum	> keine Bruchsicherheit	> Alter: 40 Jahre
1 Pappel	> Stammfäule	> Alter: 50 Jahre
1 Ahornbaum	> abgestorben	> Alter: 30 - 40 Jahre
1 Birke	> stark abgängig	> Alter: 30 Jahre
7 Pappeln	> abgestorben	> Alter: 20 – 30 Jahre
1 Pappel	> keine Bruchsicherheit	> Alter: 40 Jahre
1 Weide	> keine Bruchsicherheit	> Alter: 40 Jahre
1 Birke	> abgestorben	> Alter: 30 Jahre
1 Zierkirsche	> abgestorben	> Alter: 25 – 30 Jahre
1 Zierkirsche	> Stammfäule	> Alter: 25 Jahre
1 Erle	> abgestorben	> Alter: 25 Jahre

Das Sachgebiet Verkehrsbehördliche Aufgaben des Stadtamtes führt am 04.10.2010 in Lichtenhagen seine Verkehrsschau durch. Ein Mitglied des Ortsbeirates kann daran teilnehmen

Am 06. Juni 2010 findet von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr die Migrantenratswahl in Rostock statt. Es werden zwei Wahlräume eingerichtet, einer im Ortsamt Dierkow und einer im Ortsamt Lichtenhagen / Groß Klein. Für die Besetzung der Wahlvorstände sollen Mitglieder des Ortsbeirates angesprochen werden.

Statistik:

Lichtenhagen hat per 31.12.2009 13 506 Einwohner mit Hauptwohnung bzw. Alleiniger Wohnung, das ist ein Zuwachs von 244 Einwohner gegenüber dem 30.09.2009.

Die altersmäßige Verteilung:

0 – 6 Jahre = 601

6 – 15 Jahre = 708

15 – 25 Jahre = 1999

25 – 65 Jahre = 7280

65 Jahre > = 2918

Per 31.12.2009 gab es in Lichtenhagen 4334 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte und 1117 Arbeitlose

TOP 11 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates

TOP 12 Verschiedenes

Herr Hoppe war zum 1. Spatenstich des Neubaus des Nordkreuzes in Warnemünde

Inhalt: S – Bahn sowie Straße und Radweg werden neu gestaltet
Schließung des alten Bahnüberganges
Die Werftallee wird angehoben (Hochwasserschutzring)
Bau eines Fußgängertunnels (behindertengerecht)
< wenn das Projekt fertig gestellt ist, wird im Anschluss der Bahnhof Warnemünde modernisiert

Herr Fabian informiert über „Lichtenhagen räumt auf „ am 14. April 2010“

- Plakate werden in Lichtenhagen aufgehängt, die über diesen Tag informieren
- Information an die Presse
- Hauptschwerpunkt werden die Kinderspielplätze sein, die Eutiner Str. und die Flensburger Str.
- Am 15. / 16. April werden schon andere Einrichtungen im Ortsteil ihr Umfeld sauber machen
- **! Am 17. April ist der Treffpunkt in der Kolpinginitiative !**

TOP 12.1 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

Am 08. April 2010 findet im SBZ „Bürgerhaus“, Gerüstbauerring 28 in Groß Klein eine Zusammenkunft zum Thema Frühjahrsputz statt.

Frühjahrsputz wird in Lichtenhagen gemacht am:
15. 04 vom DRK in der Zeit von 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr
16.04. vom ASB
17.04. Sprachheilzentrum (Schule)
Wer Lust hat, kann sich auch an diesen Tagen einbringen

Ralf Mucha

Kade, Silvia